

Neuer Vorstand beim BUND Naturschutz in Stadtbergen

30 Jahre lang war **Sylvia Strauch** im Vorstand des BUND Naturschutz in Stadtbergen.

Vor längerem hatte sie nach dem plötzlichen Tod des Vorsitzenden **Ralf Lemmermann** die Mitglieder aufgefordert, Flagge zu zeigen und an der Spitze des Ortsverbandes mitzuarbeiten.

Auf der Jahreshauptversammlung am 8. März erklärte sich zur Freude der Anwesenden der frühere Bürgermeister von Stadtbergen, **Dr. Ludwig Fink** bereit, den Vorsitz zu übernehmen.

In einer kurzen Vorstellungsrede erklärte er, dass er zwei Felder sehe, von denen die Zukunft der Menschheit abhängt: der Erhalt des Friedens und die Bewahrung einer intakten Umwelt und Natur.

Die jüngsten Äußerungen des amerikanischen Präsidenten Trump – Leugnung des Klimawandels, Bau von Pipelines durch unberührte Natur, Kürzung von Haushaltsmitteln für den Klimaschutz – lasse die Warnlampen aufleuchten.

Fink kann auf 46 Jahre Mitgliedschaft beim BUND Naturschutz zurückblicken.

Er habe als Bürgermeister zahlreiche Entscheidungen im Sinne des Natur- und Umweltschutzes durchsetzen können: Für eine vernünftige Bebauung, gegen übermäßigen Flächenfraß und Flächenversiegelung, für eine nachhaltige Verdichtung des Bus- und Straßenbahnverkehrs, für die Deuringer Heide als Naturparadies u.v.m.

Natur und Umweltschutz beginne im Kleinen in den Kommunen und bei Kindern und Jugendlichen.

Er lobte die bisherigen Aktivitäten von Christine Hochhuber, die Kindern auf einfühlsame Art die Schönheit und Bedeutung der Natur näher brächte. Daran gelte es anzuknüpfen.

Fink schloss mit einem hochaktuellen Zitat des Dichters Johann Wolfgang von Goethe, geschrieben von 187 Jahren: "Die Natur versteht keinen Spaß, sie ist immer wahr, immer ernst, immer strenge, sie hat immer recht, und die Fehler und Irrtümer sind immer des Menschen."

Fink wurde ebenso wie der neue Stellvertreter, **Thomas Miehler** mit überzeugender Mehrheit gewählt. Miehler ist Mitglied des Stadtberger Stadtrats und Revierförster von Beruf und bringt von daher beste Voraussetzungen mit für sein neues Amt.

Für Kontinuität in der Arbeit der Stadtberger Naturschützer sorgen die bisherigen Vorstandsmitglieder **Raimund Strauch** als Kassier, **Paul Reisbacher** als Schriftführer, **Sylvia Strauch**, **Dr. Josef Hochhuber** und **Elisabeth Palm** als Beisitzer. Neu in den Vorstand gewählt wurde **Rolf Dittrich**, ebenfalls langjähriges Mitglied im BUND Naturschutz.

Im Anschluss an die Wahl zeigte Kreisvorsitzender **Johannes Enzler** unter dem Titel "**Gerettete Landschaften in Bayern**" beeindruckende Bilder von verschiedenen bayerischen Regionen, die die Abhängigkeit der heimischen Flora und Fauna von äußeren Faktoren wie Boden, Wasser und Klima aufzeigten.